

Von München nach Nürnberg: Kriminalgeschichte mit Charme und Witz!

Vier Freundinnen verwandeln ihren enttäuschten Nürnbergausflug in einen spannenden Krimi über Kunstraub und Mord.

Nürnberg, Deutschland - Ein abgesagter Wochenendausflug nach Nürnberg wurde für eine Gruppe von Freundinnen zur Inspirationsquelle für spannende Kriminalgeschichten! Sabine Eva Meier, die in Gmund am Tegernsee lebt, verwandelte ihre Enttäuschung in einen Krimi mit dem Titel „Das abstrakte Bild“. Ihre Protagonistinnen, die sie liebevoll als „Ladies of the front row“ bezeichnet, geraten in einen fesselnden Kunstraub, bei dem sogar ein toter Museumswärter ins Spiel kommt. Trotz der Warnungen der ermittelnden Kommissare sind die kunstbegeisterten Ladies entschlossen, die Wahrheit herauszufinden und erleben turbulente Verfolgungsjagden in den historischen Felsengängen Nürnbergs.

Das Debüt von Meier gibt es seit Juli zu kaufen, und das Krimischreiben hat sich zu ihrer neuen Leidenschaft entwickelt. Geplant sind bereits weitere Abenteuer der Damen, mit dem zweiten Teil, „Der verfluchte Ring“, der noch in diesem Jahr auf den Markt kommen soll. „Das abstrakte Bild“ (ISBN 9791220150958) ist für 16,50 Euro im Buchhandel erhältlich. Zudem bietet der Verlag ein Gewinnspiel für einige Exemplare des spannenden Krimis an, an dem Leser bis zum 15. November teilnehmen können. Details dazu sowie zur Autorin finden sich auf www.wochenanzeiger.de.

Details

Ort

Nürnberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de